

Golden Daim F und Osterglanz K siegen

Stations- und Kurzprüfung für Kleinpferdehengste

Insgesamt 34 Kleinpferdehengste haben am Westfälischen Pferdezentrum in Münster-Handorf ihre Leistungsprüfung erfolgreich absolviert. Davon haben 16 Hengste bereits am 20. Oktober ihre Box in Münster bezogen, um die 30-tägige Stationsprüfung abzulegen. Weitere 18 Hengste absolvierten im Rahmen der Abschlussprüfungen der Stationshengste eine zweitägige Kurzprüfung. Den Sieg in der Stationsprüfung sicherte sich Golden Daim F v. Golden West/FS Coco Jambo (Z.: ZG Fleurkens, Geldern; B.: Claudia Fleurkens, Geldern). In der Kurzprüfung siegte Osterglanz K v. Omega AT WE/Mac Creamy (Z.: Hermann Koopmeiners, Cappel; B.: Sabine Reimers-Mortensen, Lutzhorn).

Unter der Leitung von Marco Zimmermann wurden die 16 jungen Stationshengste in den letzten vier Wochen von Reiterinnen des Westfälischen Pferdestammbuches, ergänzt durch Stefanie Englert und Stephan Hieck, auf die finale Prüfung vorbereitet. Dabei erhielten die Hengste Vornoten für das Interieur, die Grundgangarten und die Rittigkeit, die Springanlage beim Frei- und Parcourspringen sowie die Geländeprüfung.

Wie die Teilprüfungen der Abschlussprüfung deutlich machen, sind die Prüfungsanforderungen im Rahmen der auf die Zuchtichtung Reiten ausgelegten Stationsprüfung umfangreich und vielseitig. Die Abschlussprüfung der Stationshengste startete bereits am Mittwoch mit der Bewertung der Grundgangarten. Neben der Bewertungskommission vergaben außerdem die Fremdreiterinnen Janna Averbeck, Metelen und Friederike Hess, Greven Noten für die Rittigkeit der Hengste. Am zweiten Prüfungstag wurde die Springanlage im Rahmen des Freispringens bewertet, bevor die Hengste am abschließenden dritten Prüfungstag einen Springparcours und eine Geländeprüfung absolvierten.

Den Gesamtsieg der Stationsprüfung sicherte sich mit einer Endnote von 8,33 der fünfjährige Cremello-Hengst **Golden Daim F** (Z.: ZG Fleurkens, Geldern, B.: Claudia Fleurkens, Geldern). Der Golden West-Sohn stammt aus einer Stute von FS Coco Jambo und konnte vor allem mit seinem Interieur und überdurchschnittlichen Grundgangarten überzeugen. An zweiter Stelle rangierte mit 8,25 **Steendieks California Gold** v. Steendieks Cali/FS Chambertin (Z.: Peter Böge, Schönhorst; B.: Martina Simon, Budenheim). Der typstarke Palominohengste punktete insbesondere mit seiner Umgänglichkeit in der Vorprüfung sowie der spektakulären Galoppade, für die er in der Abschlussprüfung eine 9,0 erhielt. Mit einer 7,90 teilen sich zwei Hengste den dritten Rang: Zum einen der typstarke und auffällig gezeichnete **Movie Blue Eyes** v. Movie Star/Molenhorn's Winston (Z.: ZG Janssen/Kasch, Techau; B.: Michael Gaillinger, München). Zum andern der ein Jahr jüngere Vollbruder des Prüfungssiegers: **Gin Fizz F** v. Golden West/FS Coco Jambo (Z.: ZG Fleurkens, Geldern, B.: Claudia Fleurkens, Geldern), der im Gelände am Abschlusstag mit einer 9,0 die beste Leistung zeigte.

In die Kurzprüfung starteten die Kleinpferdehengste am Donnerstagmorgen mit dem Freispringen, bevor sie am Nachmittag in den Grundgangarten sowie unter den Fremdreiterinnen Sophia Spittka, Schüttof und Pauline Knorr, Warendorf geprüft wurden. Mit dem Springparcours am Freitagmorgen schlossen die Hengste ihre Prüfung ab.

Ein knappes Kopf-an-Kopf-Rennen entschied schließlich der vierjährige Palominohengst **Osterglanz K** (Z.: Hermann Koopmeiners, Cappel; B.: Sabine Reimers-Mortensen, Lutzhorn) mit der gewichteten Endnote 8,65 für sich. Der Omega AT WE-Sohn erhielt für das Freispringen und seine Rittigkeit eine 9,0 und die Tageshöchstnote 9,5 für den Schritt. Knapp geschlagener Reservesieger wurde mit 8,56

Steendieks Daddys Sunny Boy v. FS Daddy Cool/The Breas My Mobility (Z.: Peter Böge, Schönhorst; B.: Gestüt Steendiek, Schönhorst). Die herausragende Galoppade des typvollen, vierjährigen Braunfalben wurde mit einer 9,0 belohnt. Rang drei ging in der Konkurrenz der Kurztesthengste an **Daydreamer** v. Double Diamond AK/Volano Beau (Z.: Selo Liebrecht, Xanten; B.: Carolyne Liebrecht, Xanten). Der typstarke Schimmelhengst punktete im Trab mit einer 9,0 und erreichte eine gewichtete Endnote von 8,48.

Wiederholt erfreute sich die Prüfungsstation des Westfälischen Pferdestammbuches in Münster-Handorf großer Beliebtheit und zahlreiche interessierte Zuschauer verfolgten die guten Leistungen der jungen Hengste. Zum Gesamtergebnis.

Im Rahmen der Leistungsprüfung fand außerdem eine Hengstanerkennung statt. Folgende Hengste wurden in Westfalen für das Zuchtprogramm Deutsches Reitpony anerkannt/gekört:

Captain Kirst GW v. Captain Meyer/Veivel R (Z.: Roswitha Schwippe, Ahlen; B.: Sarah Warnecke, Herzebrock-Clarholz)

Constars Da Vinci v. Dreidimensional/Courage (Z. u. B.: Anja Mertens, Köln)

Dayton v. Davenport II/Temptation (Z.: Franz-Josef Garwels, Loeningen; B.: Johannes Krone, Dinklage)

Duplo PTA v. Golden Dime/Danny Gold (Z.: Theodor Arndt, Wickede; B.: ZG Arndt, Wickede)

Good Luck v. Grand Royale/Champ de Luxe (Z.: Schremme/Sperlich GbR, Zwönitz; B.: Alena Kempkens, Rupprichterorth)

Golden Nugget v. Golden West/Nabucco R (Z.: Mareike Teeken, Mettingen; B.: Mila Liesenfeld, Emmelshausen)

JES A New Moonlight v. A new Star I/Nabucco R (Z.: Wolfgang Knoch, Windeck; B.: ZG Knoch, Windeck)

Steendieks California Gold v. Steendieks Cali/FS Chambertin (Z.: Peter Böge; B.: Martina Simon, Budenheim)